

## Bericht vom Finalwettkampf der Klubmeisterschaft 2018 der Kategorie A in Basel

Kurz vor Fünf am Nachmittag des 2. November 2018 durfte ich den Wettkampf im Bläsi in Basel eröffnen und das Zepter sogleich dem Sportpräsidenten des durchführenden Unterverbandes SKVBS, Urs Gabriel übergeben.

Es versprach ein interessanter Wettkampfauftakt zu werden, waren doch aus der Region zwei die Ränge zwei und drei sowie aus der Region 1 der Siegerklub angemeldet.



Als Erste starteten die Asphalt Brothers aus Muttenz, mit einem Durchschnitt von 837.4 zeigten sie uns was in der Bläsi möglich ist. Mit den fünf Zählresultaten von Carlo Bickel 862 Holz, Nik Wendelspiess 846 Holz, Ueli Reber 845 Holz, Bruno Bordignon 831 Holz und Mario Aenishänslin 803 Holz setzten sie Eine Marke die bis zum Abschluss des Wettkampfs von niemandem erreicht werden sollte.

Als Zweite starteten die Sieger der Region 1 von KK Krone-Boys aus Lyssach, schnell wurde klar, dass auch sie ein gutes Resultat erreichen würden, aber die Führenden nicht gefährden konnten. Besonders zu erwähnen die beiden Topresultate von Bruno Wüthrich 834 Holz und von Ueli Anliker der als AK Kegler 487 Holz erreichte, was hochgerechnet 828 Holz entspricht. Mit einem Total von 4115 Holz erreichten sie den 5. Rang.





Der KK Alpenrösli aus Giswil als dritter Klub an diesem Freitag war die Überraschung des Wettkampfs, erreichten sie doch mit drei absoluten Topresultaten von Robert Lussi 856 Holz, Daniel Rossacher 853 Holz und Bruno Slanzi 852 Holz ein Total von 4165 Holz. Ein fantastisches Resultat das am Ende die Silbermedaille bedeutete.

Am frühen Samstagmorgen durften die Kegler vom KK Freiamt aus Wohlen AG ins Geschehen eingreifen, trotz keinem Zählresultat unter 800 und zwei sehr guten Resultaten von Benni Schwägli 837 und Luigi Langone 834 schaute am Ende nur der 6. Rang heraus.





Die Zweiten vom Samstag der KK Frohsinn aus Sulgen bekundeten viel Mühe mit den Tücken der Bläsi, mit einem Totalresultat von 3884 Holz erzielten sie den 11. Rang.

Nun wurde es wieder spannend, als nächste war die Reihe am KK Schwyzerhüsli aus Ottelfingen, doch auch bei ihnen sollte es nicht so richtig rund laufen, mit Ruedi Bleiker 828 Holz, Ivo Meier 826 Holz und Martin Sennhauser 825 Holz stehen zwar drei gute Resultate zu Buche, jedoch reichte das Total von 4033 Holz nur gerade zum 7. Rang.





Als Abschluss vom Samstag versuchten die Löwen aus Kerzers die Marke der Brothers aus Muttenz zu knacken, doch auch hier zeigte sich schnell das daraus nichts werden sollte. Mit zwei guten Resultaten von Fritz Tschirren 823 Holz und Roman Mäder 806 Holz war's dann vorbei mit Resultaten oberhalb der 800er Grenze. Bei der Schlussabrechnung standen 3992 Holz zu Buche, was den 8. Schlussrang ergab.

Nach dem Abschluss vom Samstag mit dem KK Löwen aus Kerzers durften wiederum Löwen, diesmal aus Winterthur den Schlusstag eröffnen, leider konnten sie nur mit den nötigen fünf Wettkämpfern antreten, wie sich zeigen sollte eine zu grosse Hypothek. Auch hier bekamen wir zwei gute Resultate von Goran Bogdanovic 822 und Vitomir Adamovic 809 zu sehen, aber wie bei den „anderen“ Löwen sollten auch diese 800er die einzigen des Klubs bleiben. In der Schlussabrechnung erkämpften sich der KK Löwen Winterthur 3936 Holz und den 9. Rang.





Nun waren wir gespannt auf die „Gielen“ vom KK Bienna 1 aus Biel, hatten doch die Kolleginnen und Kollegen vom KK Bienna 2 am Vortag die Silbermedaille in der Kategorie C in Luzern errungen. Doch auch sie mussten reduziert, mit nur 6 Wettkämpfern antreten. Trotz dem super Resultat von Markus Salvisberg mit 846 Holz wurde rasch klar, dass die vordersten Ränge nicht in Gefahr waren. Die Schlussabrechnung zeigte dann 3918 Holz und den 10. Rang.

Als zweitletzter Klub ging dann der KK Holzjäger aus Giswil ins Rennen um die Medaillen. Auch hier konnten die Zuschauer eine gute Mannschaftsleistung mit fünf Zählresultaten über 800 sehen. Als Startkegler legte Marco Wanner gute 834 Holz vor, im Weiteren konnte Oskar Stettler 847 Holz totalisieren und Roger Fuchs erkämpfte als Schlussmann 852 Holz. Als Total zeigte die Tabelle am Ende 4158 Holz und im Schlussklassement den Bronze Platz.





Nun stieg die Spannung bis zum Siedepunkt, der KK Golden Star seit 2008 in der Klubmeisterschaft ungeschlagen griff ins Geschehen ein und wir wurden Zeuge von vier super Resultaten: Stefan Kocsis mit 875 Holz dem Höchstresultat des Wettkampfs, Roman Zabel mit 838 Holz sowie Marcel Bichsel 835 Holz und Beat Werner

833 Holz. Nachdem Roman als Schlusskegler den Wettkampf beendet hatte standen für den KK Golden Star 4156 Holz zu Buche. Es resultierte also, mit einem Rückstand von nur zwei Holz im Total, der undankbare vierte Rang.

Zum Schluss dieses gelungenen Anlasses durften die anwesenden Vertreter der siegreichen Klubs die verdienten Medaillen und Gratulationen von den Organisatoren vom SKVBS entgegennehmen. Ein weiterer schöner Anlass im 2018 mit viel Kameradschaft und hochstehendem Sport war zu Ende gegangen.





Mir verblieb nun noch die Ehre meinerseits nochmals allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu danken, den Siegreichen Klubs zu gratulieren sowie den Vertretern des SKVBS und der Bläsi-Crew herzlich für ihren Einsatz und die tadellose Durchführung dieses Anlasses zu danken.



Mit sportlichen Grüßen Jan Fritsch

## Bericht zum Klubfinale der Kategorie B im KC Schmiedhof / ZH

Am Samstag, 3. November 2018 überbrachte Jan Fritsch, Sportpräsident des SSKV, kurz vor 9 Uhr, die allerbesten Grüsse des ZK zum Finale der diesjährigen Schweizerischen Klubmeisterschaft. Es sollte der letzte Schweizerische Grossanlass des SSKV werden auf dieser Anlage, denn per Ende Juni 2019 werden die Türen für uns Sportkegler verschlossen bleiben.

Doch Christine und Walter Jurt, zusammen mit ihrem Helferteam, gaben nochmals ihr Bestes. Die Bahnen 1-4 waren bereit für diese Schweizer Meisterschaft, die Bahnen 5 und 6 bereit gestellt für die offizielle Begrüssung der Klubs und für die Fotoaufnahmen. Ebenfalls konnte bei dieser Gelegenheit den Klubs gleich die Auszeichnungen von den Regionalen Meisterschaften übergeben werden, und im Büro wurden die Resultate immer schnell und genau verarbeitet.

Aber auch aus der Küche vom Kegelsonner wurden die Anwesenden bestens gepflegt.

Es war einfach grossartig, was da vom Schmiedhofteam wieder einmal geboten wurde, und die Kegler bedankten sich auf ihre Weise, nämlich mit vielen tollen Resultaten. Jan Fritsch war immer dafür besorgt, dass diese Resultate dann umgehend auch auf die Homepage des SSKV kamen.

Überall wurde einfach das Beste geboten. Vielen Dank dafür.



Es lag nun am KK Affoltern, der 5. Platzierte aus den Ausscheidungen der Region 2, das diesjährige Klubfinale des SSKV zu eröffnen. Sie kannten diese Bahnen sicher auch recht gut, und sie haben hier schon viele andere Erfolge erzielt. Mit einem Klubburchschnitt von hervorragenden 801,4 Holz wurde ein Resultat vorgelegt, das für die nächst startenden Klubs doch in den allermeisten Fällen zu hoch angesetzt wurde.

Bis zum Schluss sah es nach einem Start - Zielsieg aus, doch der allerletzte Kegler, bzw. in diesem Fall mit Ursula Baumann vom KK Holzfluh eine Keglerin, verdrängte den KK Affoltern dann doch noch auf den 2. Schlussrang, doch wurde auch dieser gebührend gefeiert.

Vom Friburgischen Alterswil angereist kam der KK Silberstern. Bielmann Georges erreichte zwar mit 840 Holz das zweithöchste Einzelresultat aller Kegler, doch mit dem Klubburchschnitt von 773,4 Holz mussten sie sich schlussendlich mit Rang 8 begnügen.



So wie der KK Affoltern, musste auch der KK Kleeblatt aus Münchenstein bis ganz zum Schluss warten, ob es noch für einen Medaillenrang reicht.

Am Schluss mussten sich die Damen jedoch mit dem 4. Rang begnügen mit ihrem Klubburchschnitt von 786 Holz. Dies war aber Grund genug, dieses Resultat an der Stubete in MuttENZ zu feiern.

Der KK Blonde 25 aus Naters konnte leider nicht ans Finale nach Zürich reisen, da der WSKV am Samstag ihre Jahresversammlung durchgeführt hat, und er wird die Auszeichnung für den 4. Schlussrang bei den Ausscheidungen der Region 1 per Post erhalten.



Als Drittplatzierter der Region 2 trat nun der KK Frohe Muet aus Spreitenbach zum Finale an. Mit dem Klubburchschnitt von 782,6 Holz reichte es am Schluss zum 5. Rang.

Aus dem Fürstentum reisten die Kollegen des KK Werdenberg nach Zürich, die sich mit dem 3. Rang in der Region 3 für das Finale qualifizieren konnten.

Hier reichte es mit dem Durchschnitt von 758,4 Holz gerade noch zum 10., bzw. zum vorletzten Schlussrang.



Als letzter Klub am Samstag ist der KK Herrenmatt aus Flamatt angetreten. Trotz den beiden Spitzenresultaten von Stampfli Bruno und von Kilchhofer Heinz, kamen sie schlussendlich auf noch einen Klubburchschnitt von 778,6 Holz, und damit auf den 7. Schlussrang.

Am Sonntag übernahm Hans Matzinger die Moderation des letzten Finaltages der Kategorie B, sowie auch die Organisation vom Absenden, das dann um 17.00 Uhr durchgeführt werden konnte.

Um 09.00 Uhr trat nun Belinda Immoos mit ihren Kollegen vom KK Linde aus Steinhausen zum Start an. Sie konnten sich auf ihren Heimbahnen in der Region 2 mit dem 2. Rang fürs Finale qualifizieren. Hier aber lief es nicht wirklich nach Wunsch, und am Schluss reichte es mit ihrem Durchschnitt von 772,8 Holz noch zum 9. Rang.



Mit dem KK Lindenzäni aus Dussnang fanden sich nun die Zweiten der Region 2 am Start ein. Ohne ein Spitzenresultat kamen sie mit 754 Holz im Durchschnitt leider nicht über den 11. und somit letzten Schlussrang hinaus. Aber sie freuten sich trotzdem, dass sie am Finale dabei sein konnten und liessen sich noch gebührend

Der KK Touring/Venus aus Lüsslingen brachte keine 5 Klubmitglieder zusammen, weshalb sie die Teilnahme am Klubfinale absagen mussten.

Nun aber kam der Schlusspurt und damit der Angriff auf das Spitzenresultat des KK Affoltern.  
Der KK Viktoria aus Muttenz hatte schon Erfolge erzielt an gleicher Stätte, und sie wollten es auch heute krachen lassen. Doch reichte es nicht ganz den Spitzenrang zu übernehmen. Am Schluss freuten sie sich mit ihren 799,4 Holz Durchschnitt über ihren 3. Schlussrang, und auf die damit verbundene Bronzemedaille.



Gespannt war man auch auf das Abschneiden des KK Viamala aus dem Bündnerland.  
Die Trauben hingen jedoch bereits etwas zu hoch, und mit ihren 780 Holz Klubdurchschnitt reichte es zum 6. Schlussrang.

Es lag nun an Ursula Baumann und 4 ihrer Klubkollegen, ob sie vom KK Holzfluh aus Balsthal ihren ersten Schweizermeister-Titel feiern konnten. Ein schwieriges Unterfangen, das sie nun ohne ein Streichresultat erkämpfen wollten. Ja, dies war ihr Ziel, und Theo Ziebold startete dann auch gleich mit 845 Holz, dem höchsten Einzelresultat aller Teilnehmer. Wie stand es um die Nerven von Hanspeter Fochi? Es wurde immer besser und er liess sich von seinen Kollegen richtig anstecken, und er erreichte schlussendlich zufriedenstellende 752 Holz. Käppeli Vincent erzielte 804 Holz und Hostettler Benedict tolle 820 Holz. Sie hatten nun zwischenzeitlich einen Durchschnitt von 805,5 Holz. Das würde zum Sieg reichen. Nun musste Ursula Baumann auf Bahn 4 aber mindestens noch 186 Holz bringen. Auch ihre Nerven hielten Stand, brachte gar einen 200er Babelspick und damit ein Schlussresultat von 799 Holz.



**Mit ihrem Klubdurchschnitt von 804,2 Holz wurde der KK Holzfluh aus Balsthal verdienter Schweizermeister.**

Die 3 erstplatzierten Klubs zur Schweizermeisterschaft 2018 beim Absenden während dem Abspielen unserer Nationalhymne.



1. KK Holzfluh aus Balsthal

2. KK Affoltern aus Affoltern a.A.

3. KK Viktoria aus Muttenz

## **Klubmeisterschaft 2018 - FINAL Kat. C**

Das Motto dieses Tages: Freude, Spass und Kameradschaft

Samstagmorgen, bei sonnigem Herbstwetter machte ich mich zusammen mit einem blauen, japanischen Freund auf den Weg zur Kegelsporthalle Allmend in Luzern.

Von Empfang bis zu Ende war die Stimmung herzlich, locker und einfach gut den ganzen Tag. Da bereits am Vortag zwei Klubs, der KK Bienna 2 und der KK. Munot am Start waren, gab es am Samstag noch vier Klubs, welche an den Start gingen.

Als Erster dieser vier Klubs ging der KK Hirsch an den Start. Eine gewisse Nervosität war zu spüren, vor allem bei Rosmarie Wittwer. Nicht die vielen schönen Männer, sondern der Gedanke, das Beste zu geben, machte Sie nervös. Das Schlussresultat von 3615 Holz ergab einen Durchschnitt von 723 Holz, was für den Platz 3 reichte, verbunden mit dem Bronze Rang.

Jetzt war es an der Zeit für den KK Rhyhafe. Sie hatten von Anfang an eine schwere Hypothek zu tragen, da sie nur mit fünf Spieler antraten, also ohne Streichresultat. Trotzdem kämpften sie verbissen um jedes Holz. Am Ende ergab es 3525 Holz und einen Durchschnitt von 705 Holz und damit Platz 4 in der Rangliste.

Nun waren die Damen und Herren des KK Eschenholz an der Reihe. Bei acht Startenden konnten sie es etwas lockerer angehen. Auch bei Ihne gab es Hoch und Tief. Ihr Resultat von 3455 Holz sowie den Durchschnitt von 691 Holz reichte zu Platz 5. Doch der Höhepunkt des Tages kam von Ihnen. Mit der Aussage vom 92-jährigen Vonlanten Alois, Spass und Kameradschaft ist mir wichtig! Er war der älteste Teilnehmer dieses Jahr, und noch lange nicht der Schlechteste. Zu dieser hervorragenden Leistung gratuliere ich recht herzlich.

Den Abschluss machte der KK Schönegg Rüti. Sie gingen aus Sicht aller Anwesenden als Favorit um den Schweizermeister-Titel der Kategorie C an den Start. Konzentriert und voller Selbstvertrauen spielten Sie ihr Programm. Am Ende zeigte das Resultatblatt 3752 Holz, was einen Durchschnitt von 750,4 Holz und den Sieg ergab. Alle Zählresultate lagen zwischen 759 und 732 Holz, wunderbar. Herzliche Gratulation.

Das Absenden ging dann schnell über die Bühne, da vom KK Bienna leider niemand mehr den Weg nach Luzern fand. Mit der Übergabe der Medaillen und den schönen Schiefertafeln sowie die Nationalhymne für die neuen Schweizermeister ging der Wettkampf 2018 zu Ende.

Allen Kegler und Keglerinnen, die an der Klubmeisterschaft teilgenommen haben, sage ich herzlich Danke. Gratuliere allen zu den Auszeichnungen, und hoffe Euch im Jahr 2020 an der nächsten Ausgabe am Start zu sehen. Alois sagte noch zu mir: ich mach es aus Spass an der Freud!!!

Zum Schluss möchte ich mich beim Edi Müller und seinem Team sowie dem UV Luzern für den bestens organisierten Wettkampf bedanken. Im Namen aller Startenden sage ich Edi für das Präsent, ein Sack Willisauer Ringli, welcher jeder bekommen hat, und er sponserte, vielen Dank.

Mit sportlichen Grüßen

Ueli Dierauer